

Katholische Kirche in Hölstein BL : Architekt Hans Zwimpfer

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 3: **Kirchen - Kirchengemeindehäuser**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Katholische Kirche in Hölstein BL

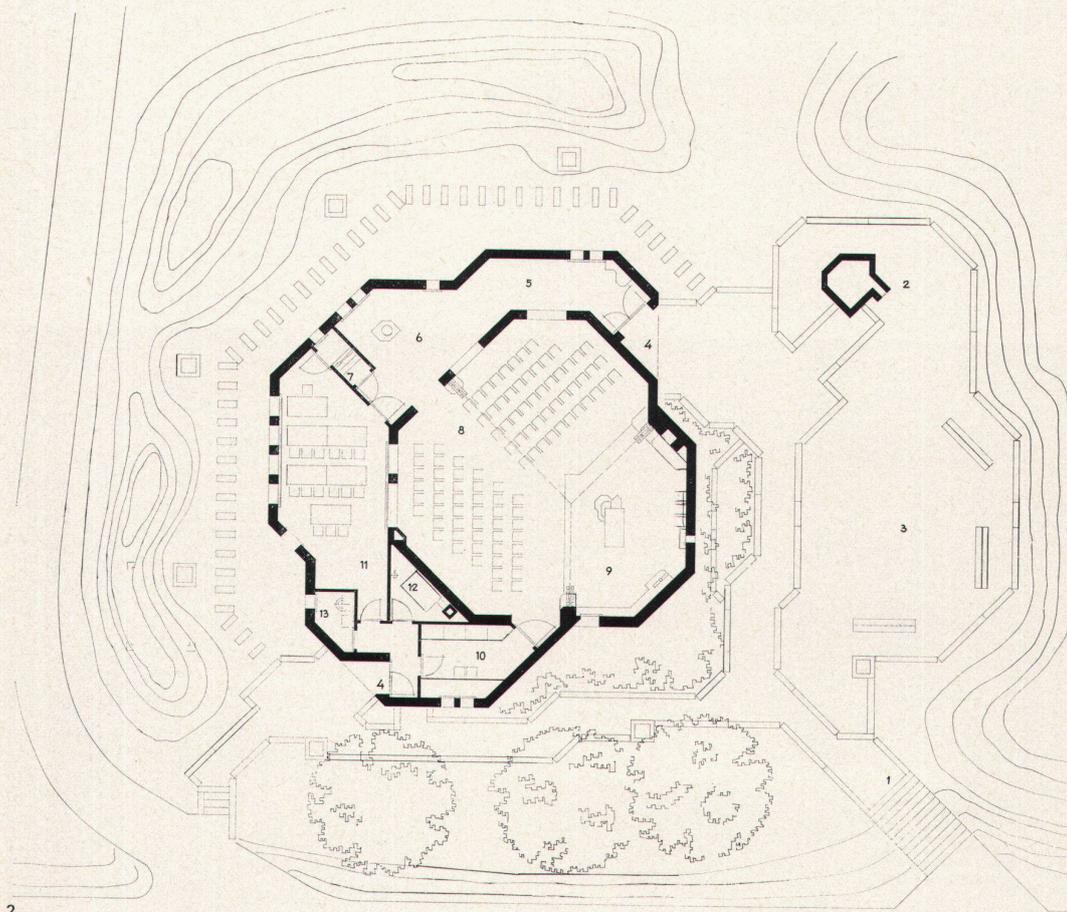
Architekt: Hans Zwimpfer, Basel
1966



1
In Hölstein wurde abseits der Hauptstraße mit wenigen Mitteln eine kleine katholische Kirche errichtet. Sie befindet sich in einer künstlich verstärkten Geländemulde, die durch einen schmalen Zugangsweg betreten wird und dem Bauwerk eine angemessene Umgebung schafft

1
A Hölstein, à l'écart de la route principale, on a construit, avec de modestes ressources, une petite église catholique; on y accède par un petit chemin. Une ambiance conforme à l'édifice est donnée par sa situation dans une dépression accentuée artificiellement

1
Away from the main road at Hölstein, a small Catholic church has been erected using only modest resources. It is situated in an artificially emphasized depression in the terrain approached via a narrow pathway and creating an appropriate environment for the structure



- 1 Zugangstreppe
- 2 Glockenträger
- 3 Bekiester Vorplatz
- 4 Kapelleneingänge
- 5 Stehplätze
- 6 Taufe
- 7 Beichtstuhl
- 8 Kapelle
- 9 Altarbezirk
- 10 Sakristei
- 11 Unterrichtsraum und Kapellen-
erweiterung
- 12 Heizung
- 13 WC

- 1 Escalier d'accès
- 2 Campanile
- 3 Parvis recouvert de gravier
- 4 Accès à la chapelle
- 5 Places debout
- 6 Baptistère
- 7 Confessionnal
- 8 Chapelle
- 9 Zone de l'autel
- 10 Sacristie
- 11 Salle de catéchisme et
agrandissement de la chapelle
- 12 Chauffage
- 13 W.-C.

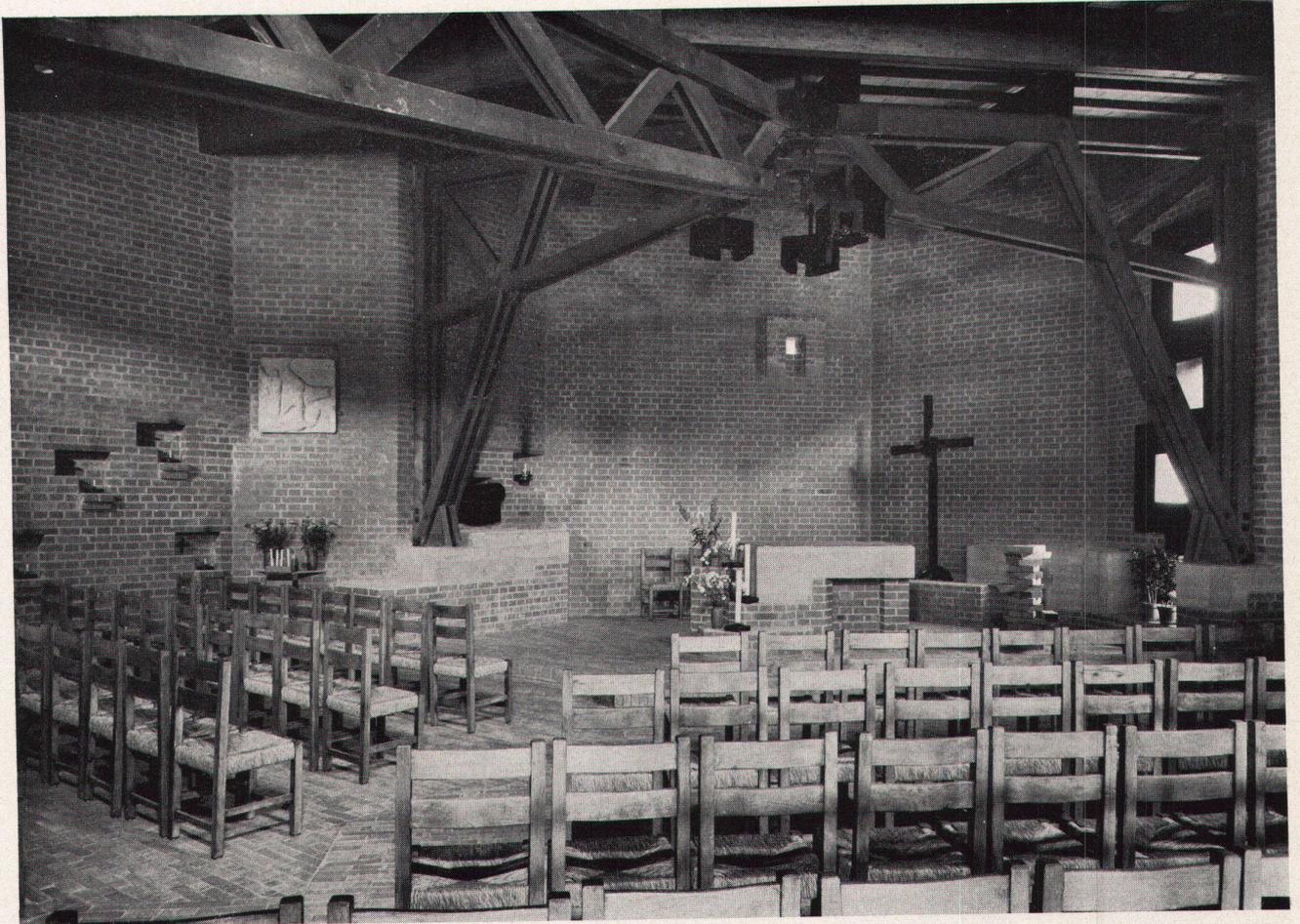
- 1 Access stairway
- 2 Bellhouse
- 3 Gravelled courtyard
- 4 Chapel
- 5 Standing room
- 6 Font
- 7 Confessional
- 8 Chapel
- 9 The altar zone
- 10 Vestry
- 11 Schoolroom and chapel extension
- 12 Central heating
- 13 WC



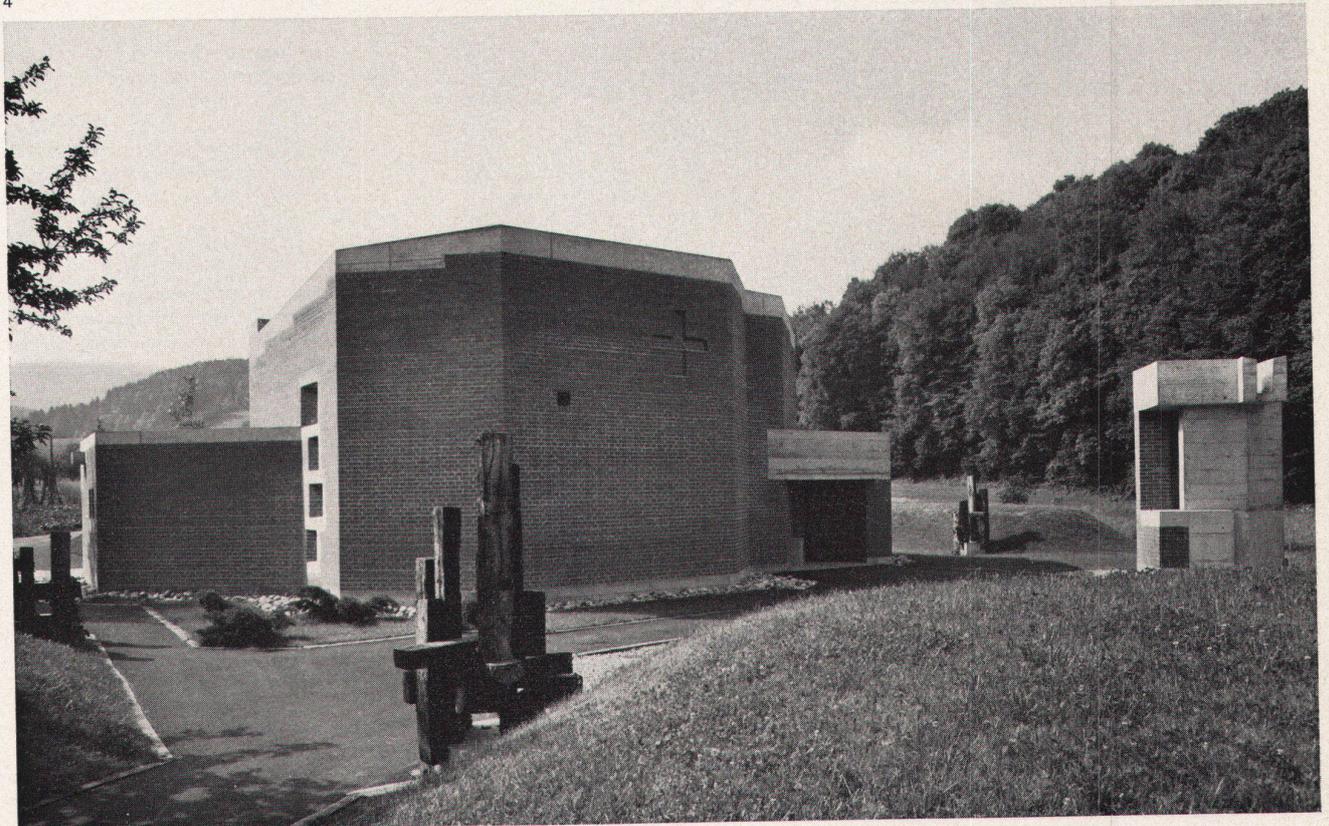
- 3
- 2 Grundriß ca. 1:300. Der Kirchenraum ist umgeben von einer Kette von Nebenräumen, die durch Schiebefenster mit dem Kirchenraum verbunden oder von ihm abgetrennt werden können
- 3 Die hölzerne Tragkonstruktion des Daches ist im Kirchenraum offen sichtbar
- 4 Die Teilnehmer am Gottesdienst schauen konzentrisch auf die erhöhte Altarzone
- 5 Die Chorwand wendet sich gegen den Vorplatz, der durch den Glockenträger und Skulpturen aus Eisenbahnschwellen – künftig mit Efeu bewachsen – belebt ist

- 2 Plan env. 1:300. La nef est entourée de pièces auxiliaires qui, par des fenêtres coulissantes, peuvent être reliées à la nef ou bien séparées d'elle
- 3 La charpente en bois du toit au-dessus de la nef est visible
- 4 Les fidèles sont placés concentriquement autour de la zone surélevée de l'autel
- 5 L'extérieur du chœur est tourné vers le parvis, qui est animé par le campanile et par des sculptures exécutées avec des traverses de rails qui seront plus tard couvertes de lierre

- 2 Plan, approx. 1:300. The interior of the church is surrounded by a series of anterooms which can be associated with the church itself or closed off from it by the use of sliding panels
- 3 The timbered supporting structure of the roof is clearly visible from the church interior
- 4 Congregations are arranged concentrically looking towards the raised altar zone
- 5 The chancel screen is aligned towards the courtyard, which is enlivened by the bell house and by sculptures of railway sleepers, which are later to be allowed to be covered with ivy



4



5